

Stabilitätsanker und Konjunkturlokomotive

Reiner Mück referiert bei der Mittelstandsvereinigung Hessisches Kegelspiel

*Markus Korb
v. 8. Febr. 2012*

HÜNFELD. Fahren wir mit dem Euro besser als mit der Deutschen Mark? In den Anfangsjahren des neuen Jahrtausends sei von den Deutschen häufig diese Frage gestellt wurde. Den Skeptikern erteilte jetzt der Referent Reiner Mück im Rahmen eines Votrages eine eindeutige Absage.

Ein geladener Gast war die Mittelstandsvereinigung (MIT) Hessisches Kegelspiel. Deren stellv. Vorsitzende und zugleich Filialdirektor der gastgebenden Sparkasse Hünfeld, Mario Jahn, konnte viele interessierte Unternehmer zu dem aktuellen Thema „Ist der Euro noch zu retten?“ begrüßen. „Wir leben in Deutschland in einer Phase der

Hochblüte des wirtschaftlichen Erfolgs, die überwiegende Mehrheit lebt im Wohlstand, Freiheit und Demokratie sind fest verankert“, stellt Mück fest. „Noch nie gab es so wenig Arbeitslose, es herrscht Frieden zwischen den Tarifparteien, Boom in der Bauwirtschaft, der Konsum ist auf hohem Niveau. Die Inflationsrate ist überschaubar.“

Dennoch kann der ehemalige stellv. Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fulda die Beunruhigung und Unsicherheit der Bürger angesichts der europäischen Staatsschuldenkrise gut verstehen. Viele Menschen hätten Angst vor einer hö-

heren Inflation oder einer Währungsreform. Das habe der Euro laut Mück nicht verdient. Von einer Eurokrise zu sprechen sei falsch, der Euro sei stabil.

Die hohe Staatsverschuldung der meisten westlichen Staaten liege daran, dass diese seit Jahren über ihre Verhältnisse gelebt hätten, allen voran Griechenland. Da es keine Insolvenzordnung für Staaten gibt, müssten sich nun die verantwortlichen Währungshüter und Regierungschefs etwas einfallen lassen.

Weiterhin stehe die Frage im Raum, ob man überhaupt noch sparen, die Probleme in den Griff bekom-

men könne? Reiner Mück ist hier zuversichtlich, mit der Ausnahme Griechenland und Portugal. In der Krise liege auch eine Chance, wobei Deutschland als Stabilitätsanker und Konjunkturlokomotive eine besondere Verantwortung habe. In diesem Zusammenhang wurde die Bedeutung der Sparkassen und Genossenschaftsbanken gerade auch für den Mittelstand in unserem Land hervorgehoben.

Der Vorsitzende der MIT Hessisches Kegelspiel, Josef Vogt, betonte die Bedeutung des Mittelstands mit seiner robusten Wirtschaftskraft bei der Bewältigung dieser Krise.